

Aktionsplan Übergangsgestaltung Kita Grundschule

Bildungsnetzwerk der Stadt Hennef

2015

Gut gelungen

Aktionsplan zur Übergangsgestaltung Kita Grundschule – Gut gelungen

-  1. Aktivitäten mit und für Kinder
-  2. Aktivitäten mit und für Eltern
-  3. Ausgestaltung des Austausches zwischen Sozialpädagogische Fachkräften und Lehrkräften
-  4. Ausgestaltung von gemeinsamen Fortbildungen von sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrkräften

1. Aktivitäten mit und für Kinder

Ziel	Aktivität	Verantwortlich	Zeitraumen
Kinder lernen das neue Lernfeld Schule kennen	Tag der offenen Tür	Schulleitung	Vor der Schulanmeldung
Kinder erhalten die Möglichkeit an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen	Durchführung gemeinsamer Projekte (z.B. Vorleseaktionen, Führung durch die Schule usw.)	Schulleitung und Kitaleitung	Mindestens ein Projekt im letzten Kita-Jahr
Kennenlernen einer Unterrichtseinheit	Schnuppertag	Schulleitung	Vor den Sommerferien

2. Aktivitäten mit und für Eltern

Ziel	Aktivität	Verantwortlich	Zeitraum
Eltern und Kinder lernen das neue Lernfeld Schule kennen	Tag der offenen Tür	Schulleitung	Vorder Schulanmeldung
Frühzeitige Information der Eltern zum Anmeldeverfahren und Einschulungsformalitäten etc.	Informationsveranstaltung in der Kita unter Beteiligung der Schulen	Schulleitungen	Herbst
Information zur Übergangsgestaltung	Informationsmaterial / Faltblatt in verschiedenen Sprachen weiterleiten und ggf. entwickeln	Kitaleitung, Schulleitung, Träger	regelmäßig
Individuelle Förderbedarfe berücksichtigen	Individuelle Beratung im Einzelfall	Kitaleitung unter Einbeziehung der Eltern und eventueller Beteiligung der jeweiligen Schule	Möglichst vor der Schulaufnahme

3. Ausgestaltung des Austausches zwischen Sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrkräften

Ziel	Aktivitäten	Verantwortlich	Zeitraum
Gegenseitiger Austausch zur Ausgestaltung des Übergangs	Regelmäßige Treffen in regionalen Arbeitsgruppen	Kitaleitung und Schulleitung	Mindestens 2x jährlich
Verlässlichkeit bei der Umsetzung	Benennung fester Ansprechpartner	Kitaleitung und Schulleitung	ständig
Kennenlernen des jeweils anderen Lernfeldes	Gegenseitige Hospitation mit Einverständnis der Eltern	Benannte Ansprechpartner in Kita und Schule	Mindestens 1x jährlich

4. Ausgestaltung und Planung von gemeinsamen Fortbildungen von Sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrkräften

Ziel	Aktivität	Verantwortlich	Zeitraum
Information und Kenntnis über wesentliche pädagogische Themen aus den beiden Bildungssystemen	Fortbildung zu speziellen Themen in den regionalen Arbeitsgruppen	Schulleitungen und Kitaleitungen	1 x in zwei Jahren
Inputs zur Erweiterung der Fachkompetenz	Übergreifende Fortbildungsveranstaltung zu allen wichtigen Themen Planung u. Organisation erfolgen durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie das Amt für Schule und Bildungskoordination	Organisation und Kostenübernahme durch die Stadt	1 x in zwei Jahren